

AUTOMATIC TRANSCRIPT

Von Role Models und dem Finden des eigenen Weges

Traumfänger Vol. 10 @ Zürich

00:00:03:00 - 00:00:24:00

Wir wollen beim Traumfänger ungewöhnliche Lebenswege aufzeigen und euch damit inspirieren. Wir wollen Menschen eine Bühne geben, die für ihre Leidenschaft brennen und die, um ihren Traum zu verwirklichen, Risiken eingegangen sind oder auch die eine oder andere Hürde überwunden haben.

00:00:30:00 - 00:01:07:00

Lavinia Heisenberg

Ich hatte Role Models und ich bin sehr dankbar dafür, dass ich sie gehabt habe. Und ich merke selbst heute als Professorin wie wichtig das ist und das erlebe ich jetzt auch bei meinen StudentInnen. Immer diese Aussagen oder Vorurteile, dass man dies und jenes nicht kann. Also ich versuche auf jeden Fall einfach authentisch zu sein und auch meine Schwäche zu zeigen. Ich sag dann schau, ich hatte auch diese Art von Selbstzweifel. Wenn man das einfach offen darstellt, anstatt dieses perfekte Bild, dann öffnen sie sich auch. Dann können sie sich auch eine natürliche Verbindung mit dir aufbauen.

00:01:08:00 - 00:01:42:00

Dani Arnold

Wenn du einen Gipfel, einen Berg, eine große Wand siehst, du willst hoch. Zum Beispiel, wenn du diese Mauer siehst, dann. Ich habe so eine Krankheit, ich schau es dann an und denke wo könnte ich mich da festhalten? Egal, ob man dann am Schluss auf dem Spitz steht oder nicht. Das ist nicht Erfolg oder Misserfolg, sondern der ganze Prozess bis zu diesem Nein Entscheid, der ist das, was extrem bereichernd ist. Und für mich das Ganze schon zum völligen Erfolg macht.

00:01:49:00 - 00:02:07:00

Lavinia Heisenberg

.Wenn das wirklich ein wahrhaftiger Wunsch ist, dann wird diese Person auch alles machen, um nach irgendwelchen Möglichkeiten zu suchen. Selbst, wenn es so Kleinigkeiten sind. Dass man nämlich versucht, selbst wenn man Rückschläge hat, trotzdem irgendwie so positiv zu bleiben und dass man bei ganz vielen verschiedenen Sachen einfach mitmacht.

00:02:08:00 - 00:02:50:00

Dani Arnold

Wenn ich möglichst bekannt sein möchte, dann muss ich auf den Everest gehen. Weil jeder denkt Everest ist, das also das Größte ist es jetzt, da sind wir uns einig. Aber absoluter Blödsinn. Es waren über 9000 Personen dort oben aber trotzdem, man geht dort hin als professioneller Bergsteiger, weil die Medien schreiben und dann gehe ich nach Kasachstan, da kriegst du keine Aufmerksamkeit. Aber du machst es, weil du es lässig findest. Ich glaube man muss schon versuchen, wenn die Basis stimmt, wenn man die Möglichkeit hat, dann einfach seinen Weg zu gehen.